



Herrn Bundesrat Ignazio Cassis
Departementsvorsteher für auswärtige
Angelegenheiten (EDA)
Bundeshaus West
CH-3003 Bern

Bern, 12. Oktober 2020

Offener Brief an Bundesrat Ignazio Cassis Genozid-Gefahr in Berg-Karabach! Die EVP Schweiz fordert den Bundesrat zum Handeln auf.

Sehr geehrter Herr Bundesrat Ignazio Cassis,

Am 27. September startete Aserbaidschan einen Angriff auf Berg-Karabach. Dabei wurden auch zivile Gebiete bombardiert, wie zum Beispiel Stepanakert, die Hauptstadt Berg-Karabachs. Die Türkei, die Mitglied der NATO ist, unterstützt offiziell den Angriff Aserbaidschans und hat Tausende Dschihadisten aus Syrien zum Kampf in die Region Berg-Karabach eingeschleust. Bisher wird Berg-Karabach ausschliesslich durch die kleine Nachbarrepublik Armenien verteidigt.

Armenische Christen wurden von 1915-1923 Opfer des Völkermords in der Türkei. In den frühen 1990er Jahren versuchte Aserbaidschan, Berg-Karabach ethnisch von Armeniern zu säubern. Der gegenwärtige Krieg zeigt ähnliche Anzeichen eines Genozids. Das Kriegstreiben geht weiter in Berg-Karabach. Die Waffenruhe wurde wieder gebrochen und es ist kein Waffenstillstand in Sicht.

Die EVP Schweiz ist darüber sehr besorgt und fordert deshalb den Bundesrat auf, ein unverzügliches Ende der Aggressionen gegen Berg-Karabach zu verlangen. Wegschauen und Schweigen ist der Schweiz unwürdig und entspricht nicht ihrer humanitären Tradition. Die Genfer Konvention wird laufend missachtet und mit Füßen getreten. Dies darf nicht unbeantwortet bleiben.

Die EVP Schweiz bittet Sie, Herr Bundesrat Cassis, als Aussenminister im Namen der Schweiz sofort Stellung zu beziehen und dieses Kriegstreiben zu verurteilen. Des Weiteren muss die humanitäre Hilfe beschleunigt und jeglichen Export von militärischem Material an die anti-armenische Koalition verboten werden. Wir sehen hier eine grosse Chance für die Schweiz, sich für die humanitären Grundwerte einzusetzen und ihre guten Dienste anzubieten.



Was geschieht, wenn die Türkei und Aserbaidshan die Dinge selbst in die Hand nehmen, sehen wir zurzeit: Ununterbrochene Angriffe auf zivile Ziele mit Massenvernichtungswaffen. Da werden Erinnerungen an den Genozid von 1915 wach.

Im Namen der EVP Schweiz
Hochachtungsvoll

Marianne Streiff-Feller
Präsidentin EVP Schweiz
Nationalrätin

Nik Gugger
Vizepräsident EVP Schweiz
Nationalrat
+41 79 385 35 35